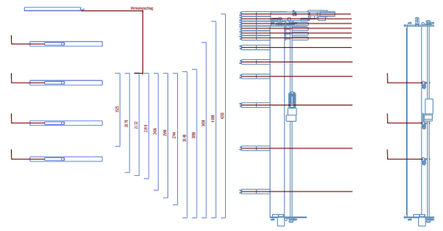
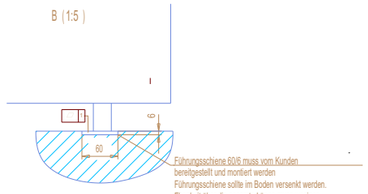
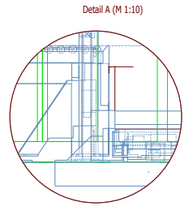
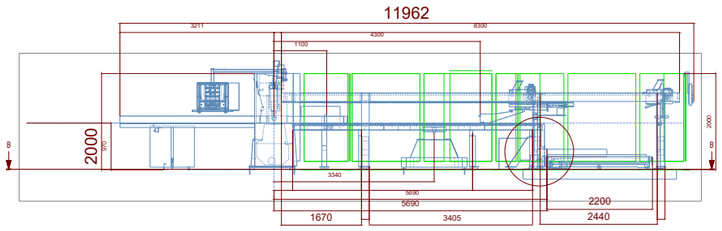
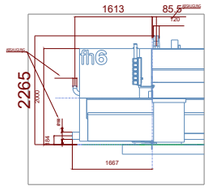
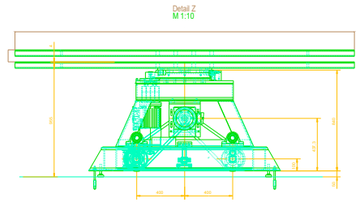


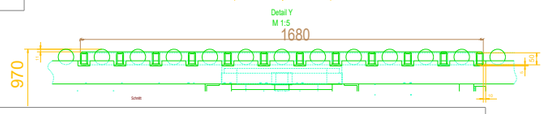


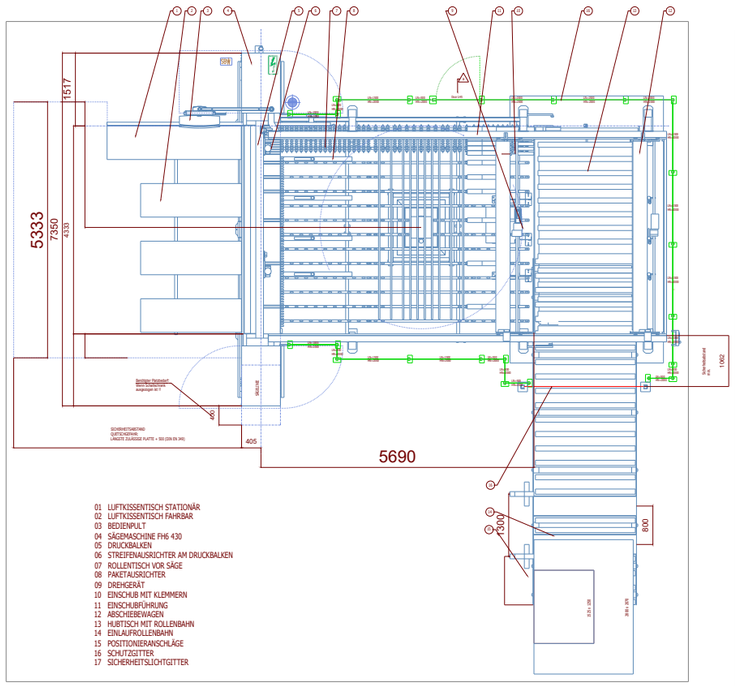


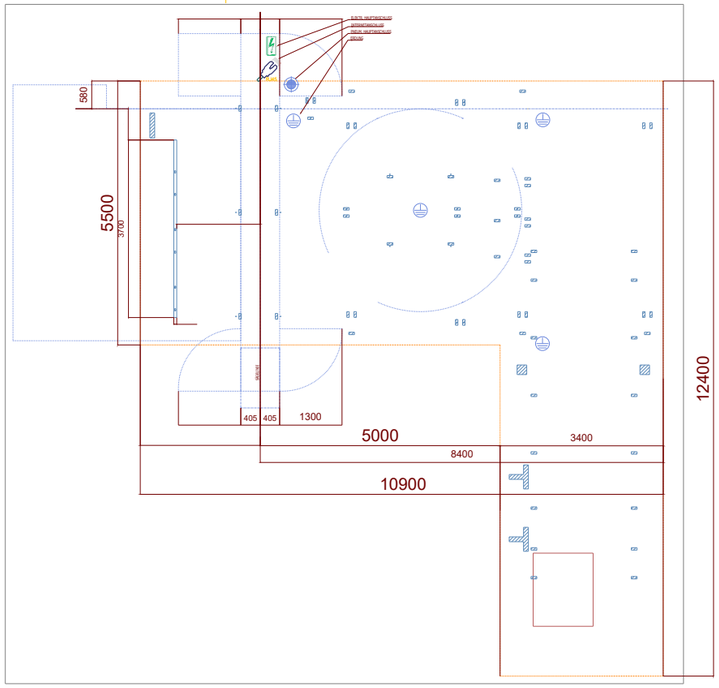












MATERIAL

Spanplatten roh; Sperrholzplatten roh

Plattenlänge:	1525 mm	-	2800 mm	Plattenbreite:	1250 mm	-	2070 mm
Plattendicke:	6 mm	-	38 mm	Dickentoleranz:	-0,2 mm	-	+0,2 mm
Plattenkanten:				Besonderheiten:	*		
Eint.Stapelhöhe:	6 mm	-	680 mm	Schrägstellung:	-30 mm		+30 mm
Eingabehöhe:			275 mm	Ausgabehöhe:			970 mm
min. Format Säge:	* mm	-	* mm	SuS-Stapelhöhe:	* mm	-	* mm

MASCHINENAUFSTELLFLÄCHE
Der Betonboden muss an jeder Stelle des Fundamentes
(auch im Bereich von Ausnehmungen für Laufschienen, Gruben, etc.) mindestens 200 mm tief sein.
Betonqualität C20/25 armiert (gemäss DIN EN 206-1) (geeignet für Spreizdübel)

VERGUSSMÖRTEL
Güteklasse A SKVB 1 (gemäss DafStb-Richtlinie)
Expansion: Quellmass >0,5% Schwinden: <0,5 mm/m bei 20°C/65% r. LF

FUNDAMENTE
Sägebereich: * mm
Stapelbereich: * mm
Toleranzen neuer Fundamente: Höhe +/-5mm; Ausrichtung +/- 10 mm.

VERSTÄRKTE KANTE = VK
Winkelstahl DIN 1028 EN 10025
S235JRG2 100x100/10
Lieferung, Montage und
Eingiessen durch Kunde.

FUNDAMENTERDER
Potenzialausgleich (Erdelektrode) R <= 1 Ohm.

REFERENZPUNKT SBW SÄGEBLATTWECHSEL NETZWERKANSCHLUSS

ANSCHLUSS ELEKTRIK SÄGE
50 kVA/ 72 A/ 400 Y 230 V/ 60 Hz/ 3 Phasen

ANSCHLUSS ELEKTRIK *
* kVA/ * A/ * Y * V/ * Hz/ 3 Phasen

DRUCKLUFTBEDARF
Betriebsdruck Druckluft nach Wartungseinheit(en): konstant min. 6 bar
Druckluftreinheit: nach ISO 8573 – 7:4:4
Druckluftzufuhr - Leitungsdurchmesser kundenseitig
zu Wartungseinheit(en): min. R 1 ½"
Anschluss Wartungseinheit: R ¾"
Durchfluss * l/min bei 1 bar Überdruck an der Säge
Durchfluss * l/min bei 1 bar Überdruck am ****

ABSAUGUNG

Druckbalken/Niederhaltebalken:	1x Ø120	=	1300 m^3/h
Spänekanal:	1x Ø150	=	2040 m^3/h
Winkelanschlag:	1x Ø080	=	580 m^3/h
*	*x Ø***	=	* m^3/h
Gesamt:			3920 m^3/h

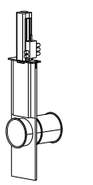
bei 32 m/s Luftgeschwindigkeit:
Unterdruck 2000 Pascal an der Säge:

LEISTUNG DES KÄUFERS

Einmessen von Referenzpunkten und -linien gemäß Schelling Anforderungen.
Erstellung der Gruben für Hubtische und Kabelkanäle, der Anschlüsse für Strom, Druckluft und Absaugung an der Anlage, sowie allfällig erforderliche Podeste, Treppen, Geländer und dazugehörige Absicherungen.
Im Bereich der Platteneingabe und -abnahme durch Gabelstapler ist vom Kunden ein Anfahrschutz vorzusehen!

In der Absaugleitung für die Absaugstutzen Ø120mm am Druckbalken sollte oberhalb der Säge einen pneumatischen Schieber montiert werden um den Volumenstrom zu regulieren. Die Klappe hat zwei Stellungen: offen / halb-offen. Die Position halb-offen sollte mechanisch zwischen 0 und 50% offen einstellbar sein. Zusätzlich empfiehlt Schelling einen Sparschieber (offen/geschlossen) an der Hauptabsaugleitung vor der Säge.

Absaugung Ø* und Ø120:
Anschluss mit flexiblem Schlauch oder Reinigungsklappe im Krümmer.
Alle Absauganschlüsse müssen leicht zu entfernen sein.
Die Positionierung der Zugänge (Laufstege, Podeste, Stiegen, Türen zu Schutzzonen), trennenden Schutzeinrichtungen und Steuerstände (in der Zeichnung schematisch dargestellt) erfolgte durch den Hersteller ohne Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten wie Wände, Säulen, Schächte, Kanäle, Versorgungsleitungen, usw. Ort und Lage der Zugänge ergeben sich aus Gründen des laufenden Betriebes, der Wartung und Instandhaltung und nicht aus der Sicht der Notwendigkeit von Flucht- und Rettungswegen. Abweichungen müssen in Bezug auf die Konformität abgeklärt werden. Diese Wege sind durch örtliche Organisationen festzulegen bzw. zu prüfen. Werden Zugänge (Laufstege, Podeste, Stiegen, Türen zu Schutzzonen), trennende Schutzeinrichtungen und Steuerstände nicht durch den Hersteller der Maschine geliefert und montiert, liegt die Verantwortung für die Einhaltung der nationalen Vorschriften, harmonisierten Normen, Sicherheitsabstände, Dimensionierung, usw. beim jeweiligen Ausführenden.



Felder mit einem * sind in diesem Projekt nicht zutreffend bzw. nicht relevant.
Wenn Symbole, Schraffuren oder Beschriftungen im Plan angegeben, gelten sie laut Beschreibung der Legende.
Weitere Informationen sind der Auftragsbestätigung zu entnehmen!

WICHTIG!
Wir ersuchen Sie, dieses Dokument und alle darin enthaltenen Informationen genau zu prüfen.
Sollte SAB bis 3 Wochen nach Versand des Dokumentes keine schriftlichen Einwände erhalten, hat dieses Dokument für SAB den Status Design-Freeze und ist vollständig akzeptiert.
Jegliche Änderungen nach diesem Zeitpunkt können zusätzliche Kosten und Terminverschiebungen verursachen.

Standardhöhen der Schutzeinrichtungen

Schutzgitter Säge f4/5	180 - 1800 mm
Schutzgitter Säge f6/8/9/10/12	180 - 2000 mm
Schutzgitter Flächenlager	180 - 2400 mm
Sicherheitslichtgitter	400 - 900 mm
Sicherheitslichtvorhang	300 - 1950 mm
über Boden und/oder Arbeitshöhe.	

Alle Schrauben sind nach Arbeitsanweisung AA 171 zu sichern.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Zeichnung, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent- oder Gebrauchsmustereintragung vorbehalten (DIN ISO 16016).

Werkstueckkanten ÖNORM ISO 13715

Oberflächenangaben nach ÖNORM EN ISO 1302

Form- u. Lagetoleranzen nach ÖNORM EN ISO 1101

Gewindedarstellung nach SCHELLING Werksnorm 16

Korrosionsschutzanweisung nach SCHELLING Arbeitsanweisung AA 172

Allgemeintoleranzen

Für Umformen	Nennmaß	<= 4000			ÖNORM EN 22768-mK
		> 4000			ÖNORM M 1365-m
Für spanende Bearbeitungen	Nennmaß	<= 4000			ÖNORM EN 22768-fK
		> 4000			ÖNORM M 1365-m
Für thermisches Schneiden	Nennmaß	< 4000	Dicke	< 30	ÖNORM EN ISO 9013-231
				>= 30	ÖNORM EN ISO 9013-342
		>= 4000			ÖNORM M 1365-m
Für Schweißkonstruktionen					ÖNORM EN ISO 13920-AE

Kantenbruch -0,3 +0,3

Oberflächenrauigkeit

Disegnatore: FerWood s.p.a.

Titolo: 008548_La

Descrizione: Schelling Cut-to-size saw

Data:

Sistema:

Foglio: A3

FerWood®
BRILLIANT SOLUTIONS FOR WOOD
FerWood spa - Via Langhe 4/a 12042 Pollenzo (CN) Italy
Tel. +39 0172 474073 - Fax. +39 0172 471442
email: info@ferwoodgroup.com

Tutti i diritti sono riservati da Copyright© vietata la riproduzione

All rights reserved by Copyright© is forbidden to reproduce